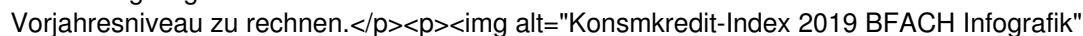




**Kreditnachfrage steigt in 2019: Index prognostiziert wachsende Absicht, Konsumgüter zu finanzieren**  
Berlin, 18. März 2019  
Möbel, Küchen sowie Unterhaltungselektronik wollen Verbraucher künftig eher in Raten bezahlen als bisher. Zu dieser Prognose kommt der heute veröffentlichte Konsumkredit-Index des Bankenfachverbandes. Mit einem Wert von 135 Punkten zeigt der Index eine signifikant wachsende Nutzung von Konsumkrediten in den kommenden zwölf Monaten an. „Monatliche Ratenzahlungen zur Anschaffung von Konsumgütern stehen bei Verbrauchern hoch im Kurs“, sagt Jens Loa, Geschäftsführer des Bankenfachverbandes, und verweist auf die gute Lage am Arbeitsmarkt: „Die stabile Einkommenssituation ermöglicht es, private Investitionen in überschaubaren Raten zu bezahlen.“  
**Kredite fördern privaten Konsum**  
Während die generelle Absicht der Verbraucher, sich im Jahr 2019 Konsumgüter anzuschaffen, insgesamt konstant bleibt, steigt ihre Bereitschaft, zu diesem Zweck Kredite zu nutzen, signifikant an.

„Finanzierungsangebote stützen den privaten Konsum“, erläutert Loa. Rund 98 Prozent aller Konsumkredite in Deutschland werden dabei ordnungsgemäß

zurückgezahlt.  
**Autofinanzierungen stabil**  
Obwohl der Konsumkredit-Index insgesamt von einer wachsenden Kreditnachfrage ausgeht, gilt dies nicht für sämtliche Konsumgütergruppen. Für den Kauf von Neu- und Gebrauchtwagen sowie von Haushaltsgroßgeräten wie Kühlschränken oder Waschmaschinen ist mit einer Kreditnutzung auf Vorjahresniveau zu rechnen.



[Konsumkredit-Index KKI 2019 Infografik](/media/image/3841.KKI_2019_BFACH_Infografik.jpg)

[Konsumkredit-Index KKI 2019 Infografik](/media/file/27371.KKI_2019_BFACH_Infografik.jpg)

[Konsumkredit-Index KKI 2019 Studie](/media/file/27381.KKI_2019_BFACH_Studie.pdf)

**Bankenfachverband**  
Stephan Moll  
Referatsleiter Markt und PR  
Tel. 030 2462596-14  
[Nachricht senden](https://ssl.bfach.de/bankenfachverband.php/cat/206/receiver/2)